

ZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 17. DEZEMBER 1925, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

Concerto grosso fmoll von PIETRO LOCATELLI (1693—1764). (Herausgegeben von ARNOLD SCHERING.)

Solo-Violenen: die Herren Konzertmeister *Edgar Wollgandt* und *Karl Münch*.

Solo-Bratschen: die Herren *Richard Lindner* und *Carl Herrmann*.

Solo-Violoncello: Herr Konzertmeister *Hans Münch-Holland*.

Largo — Grave — Vivace — Largo Andante — Pastorale (Andante).

Arie »Wie hebt und senkt Musik der Seele Flug« (aus der Cäcilien-Ode) von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685—1759), vorgetragen von Frau *Delia Reinhardt* [Berlin].

Wie hebt und senkt Musik der Seele Flug! Sie wähnt', ein lebend, gottgleich Wesen trug
Als Jubal die erste Laute schlug, Die Laute bergend in ihrem Hohl,
Wie lauscht' die Schar da ihrem Sang, Die sprach so lieblich und so wohl.
Die staunend hin zur Erde sank, Wie hebt und senkt Musik der Seele Flug!
Anbetend vor dem Wunderklang.



ZWEITER TEIL

Konzert für Orchester (op. 38) von PAUL HINDEMITH (geb. 1895). [Zum ersten Male.]

I. Mit Kraft, ohne Pathos und stets lebendig. — II. Schnell. — III. Marsch für Holzbläser. — IV. Basso ostinato, schnell.

Fünf Gedichte (VON MATHILDE WESENDONK), in Musik gesetzt von RICHARD WAGNER (1813—1883), vorgetragen von Frau *Reinhardt*.
(Die vier ersten instrumentiert von F. MOTTL, das fünfte von R. WAGNER.)

1. Der Engel

In der Kindheit frühen Tagen
Hört' ich oft von Engeln sagen,
Die des Himmels hehre Wonne
Tauschen mit der Erdensonne,
Daß, wo bang ein Herz in Sorgen
Schmachtet vor der Welt verborgen,
Daß, wo still es will verbluten,
Und vergehn in Tränenfluten,

Daß, wo brünstig sein Gebet
Einzig um Erlösung fleht,
Da der Engel niederschwebt,
Und es sanft gen Himmel hebt.
Ja, es stieg auch mir ein Engel nieder,
Und auf leuchtendem Gefieder
Führt er, ferne jedem Schmerz,
Meinen Geist nun himmelwärts!